Empfehlungen für Montage

1-Vorinstallation

Die Empfehlungen für die Anwendung von Artizan-Platten unter normalen Installationsbedingungen basieren auf unseren Erfahrungen. Jede Abweichung von diesen empfohlenen Verfahren erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Installateurs.

1.1.- Voruntersuchungen

Untersuchen Sie alle Platten sorgfältig. Aufgrund der Textur und der Herstellungstechniken können einige Platten geringe Abweichungen in der Konsistenz und dem Farbmuster aufweisen.

Wenn eine Platte defekt wäre, informieren Sie bitte Stabilit Europa oder Ihren Händler, andernfalls besteht das Risiko des Installateurs.

1.2.- Notwendige Werkzeuge

Tischkreissäge oder Kreissäge mit Feinzahnklinge, Heißluftpistole, Lineal / Band, Bohrmaschine, Feile, Hammer, Senkblei / Niveau, Staffelei / Ständer.

1.3.-Reinigung

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, milde Seife oder Reinigungsmittel, um die Platten zu reinigen. Verwenden Sie Lösungsbenzin, um überschüssigen Klebstoff vor dem Trocknen zu entfernen. Verwenden Sie keine Scheuermittel.

2- Montage

2.1.-Empfehlungen

1) Lassen Sie die Platten vor der Installation an die Raumumgebung anpassen. Legen Sie die Platten nach dem Auspacken mindestens 48 Stunden vor der Installation in den Raum, in dem sie installiert werden sollen.
2) Installieren Sie die Platten, wenn die Temperatur des Raums und des Materials etwa 21ºC beträgt.
3) Es wird empfohlen, sie auf einer festen Unterlage wie Trockenbau oder Sperrholz aufzutragen. Die zu bedeckende Oberfläche muss sauber, trocken, fest, gerade und frei von Gipsstaub, Beulen, Spritzer, losem Putz, losem Anstrich oder einer nicht versiegelten Fugenmasse von mehr als 76,2 mm sein. Bei einem Überschuss an Fugenmasse von mehr als 76,2 mm die Fuge der Trockenbauplatte mit einer 50: 50-Mischung aus Latexfarbe und Wasser versiegeln und nur auf die Gipsplattenmasse auftragen.
4) Halten Sie die vertikalen Kanten der Lotlinie waagerecht.
5) Legen Sie die Fugen der Platte nicht direkt auf die Fugen der Trockenbauwände oder Sperrholzplatten.
6) Schneiden Sie die Platten mit einer Tischsäge (rücklings) oder mit einer Kreissäge (bäuchlings).
7) Wenn die Platte Rillen hat, ist es notwendig, sie nach der korrekten Ausrichtung zu suchen, um die Ausrichtung der Rille zu garantieren.

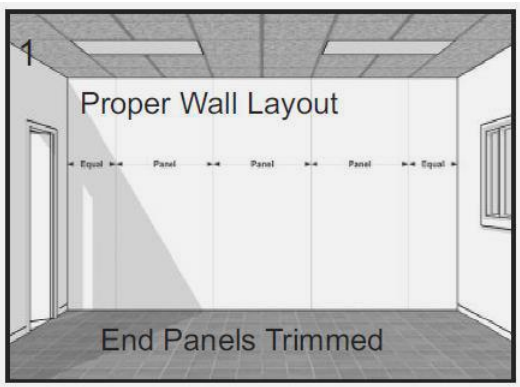
2.2.- Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit

In Feuchträumen oder Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit müssen die Formprofile alle Platten umgeben und müssen mit einer durchgehenden Wulst aus Silikondichtstoff abgedichtet werden, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten.

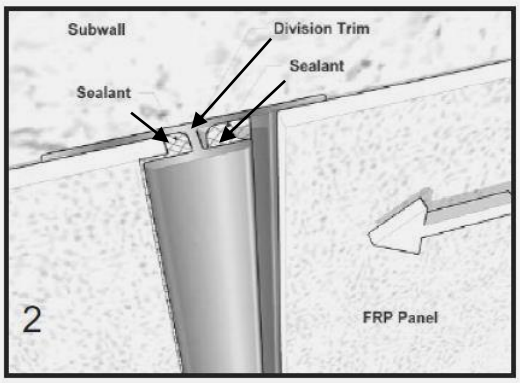
2.3.- Installation

2.3.1.- Montage der PVC- oder Aluminium Profile

Die Profile müssen mit Heftklammern oder Heftklammern und / oder Klebstoff aufgetragen werden. Legen Sie keine Nägel oder Heftklammern auf die Platte.
Die Profile müssen alle Kanten jeder Platte umgeben.

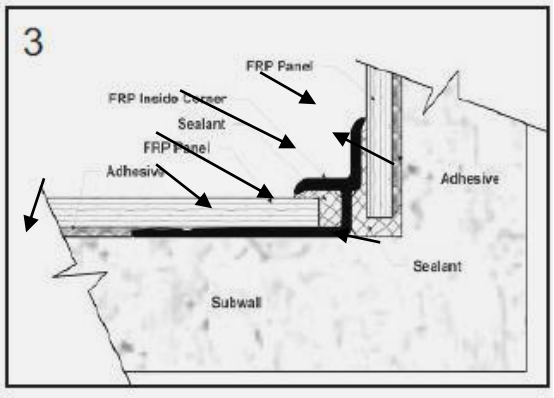


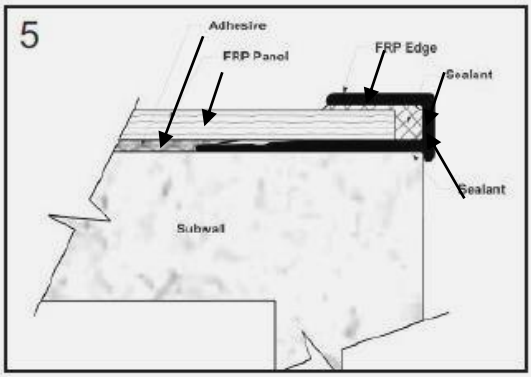
1) Für ein ausgewogenes Erscheinungsbild, stellen Sie eine Mittellinie des Bereichs her, um die Formungsprofile abzudecken und einzubauen und arbeiten Sie in Richtung der Ecken. (siehe Bild 1).

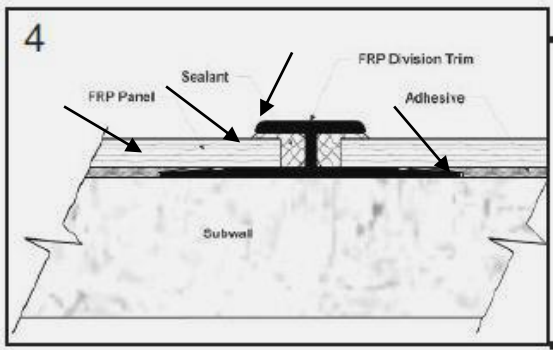


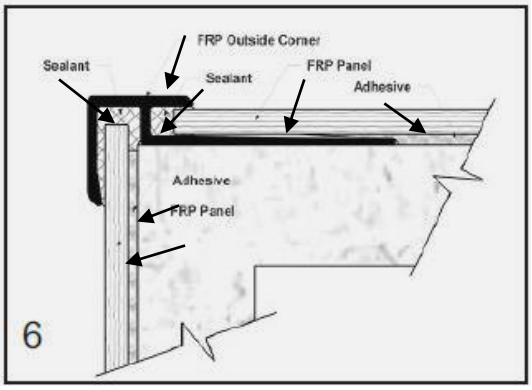
2) Legen Sie die Platten nicht zu stark auf das Formprofil. Lassen Sie nach Abschluss der Installation auf allen Kanälen einen Freiraum von mindestens 3,18 mm für die Ausdehnung des Laminats (siehe Bild 2).

3) **Wenn eine Dampfreinigung erforderlich ist und hohe Luftfeuchtigkeit vorherrscht**, sollten alle Profile, die die Platten umgeben, mit Silikondichtmittel abgedichtet werden, um eine dichte Abdichtung zu gewährleisten (siehe Bilden 3 bis 6).
Das Silikondichtungsmittel wird am besten vor dem Auftragen auf die Wand aufgetragen. Es ist wichtig, eine Dichtschnur ohne Diskontinuitäten zu verwenden. Der überschüssige Sealer sollte schnell mit Lösungsbenzin gereinigt werden. Es wird empfohlen, nach dem Einbau auf alle freiliegenden Kanten von Formteilen, Elektroplatten und anderen Abdeckungen ein Dichtmittel aufzutragen. Lassen Sie dem Versiegeler 24 Stunden trocknen. Die Kanten des Rohschnittlaminats können mit Schleifpapier geglättet werden

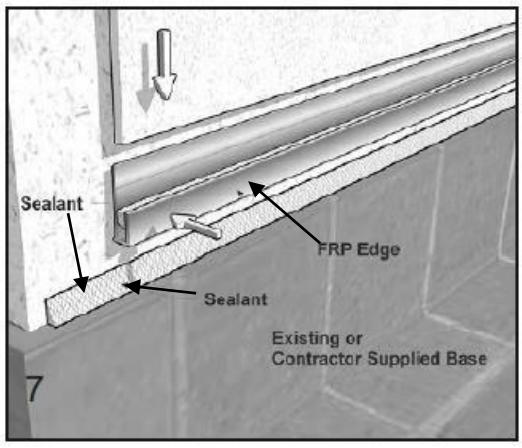






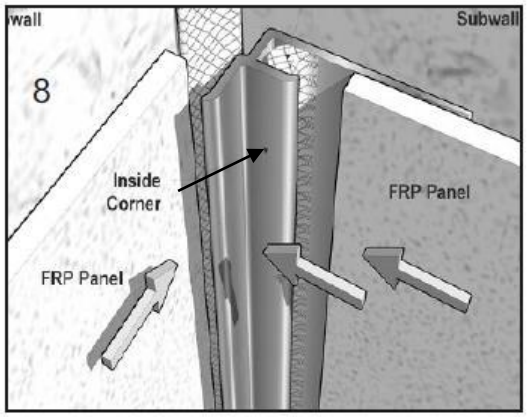


2.3.2.- Installation in Tile Curbstone, Boden, Basisprofile und Dachlinie



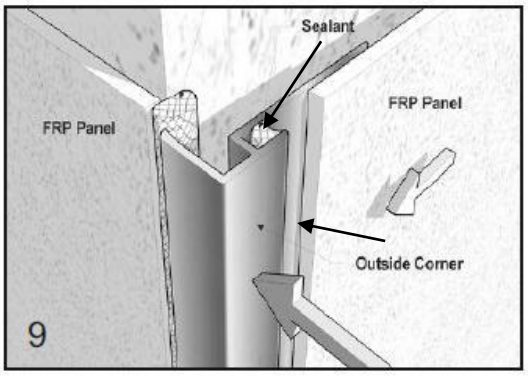
Der Bordstein muss zuerst installiert werden.
Tragen Sie einen durchgehenden Streifen Silikondichtungsmittel auf die Oberseite des Sockels oder auf die Bodenlinie und den Kanal des Formprofils auf.
Legen Sie das Kantenprofil an seinen Platz und befestigen Sie es an der sekundären Wand. Schieben Sie das Laminat in Richtung Randleiste. Belassen Sie einen Expansionsraum von 3,18 mm und für das überschüssige Dichtungsmittel.
Führen Sie eine ähnliche Anwendung auf der Dachlinie aus (siehe Bild 7).

2.3.3.- Installation in Innenecken



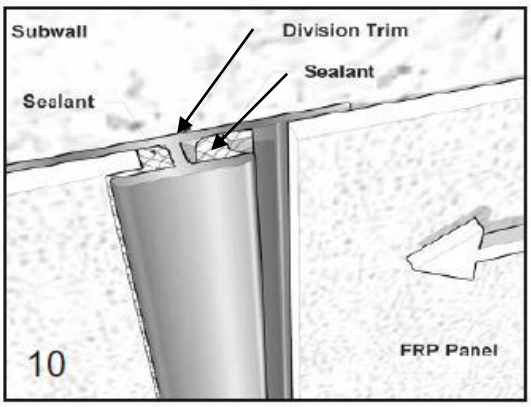
An die Ecke und den Kanal des inneren Eckformprofils einen durchgehenden Streifen Silikondichtstoff auftragen. Stellen Sie sicher, dass das innere Eckprofil die Wulst bedeckt (siehe Bild 8).

2.3.4.- Installation in Außenecken



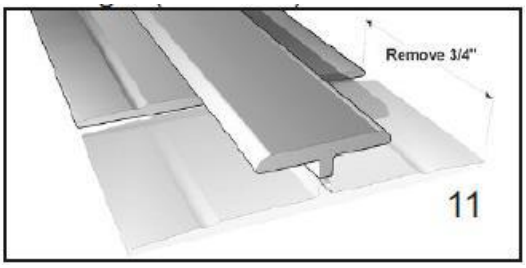
Schneiden Sie zuerst die Platte an der Vorderwand bündig mit der Außenecke und installieren Sie sie. Tragen Sie eine kontinuierliche Wulst aus Silikondichtungsmittel auf beide Kanäle der äußeren Eckleiste auf. Sichern Sie es und schieben Sie es in das nächste Laminat (siehe Bild 9).

2.3.5.- Installation in der Platte Divisionen



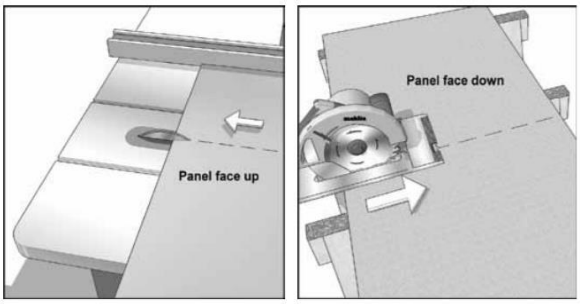
Auf beide Kanäle des Trennprofils eine durchgehende Wulst aus Silikondichtstoff auftragen. Unter die Frontplatte schieben und an der Sekundärwand befestigen. Fahren Sie dann mit der nächsten Platte fort (siehe Bild 10).

Verwenden Sie Tacks oder Heftklammern und / oder Klebstoff auf den Profilstreifen pro Teilung. Stellen Sie sicher, dass zwischen der Platte und dem Mittelstreifen des Teilungsprofils ein Dehnungsspalt von 3,18 mm vorhanden ist.



Die Flansche und die Pole des Teilungsprofils müssen 19,05 mm geschnitten werden, wenn sie dem bereits angewendeten Formprofil entsprechen (siehe Bild 11).

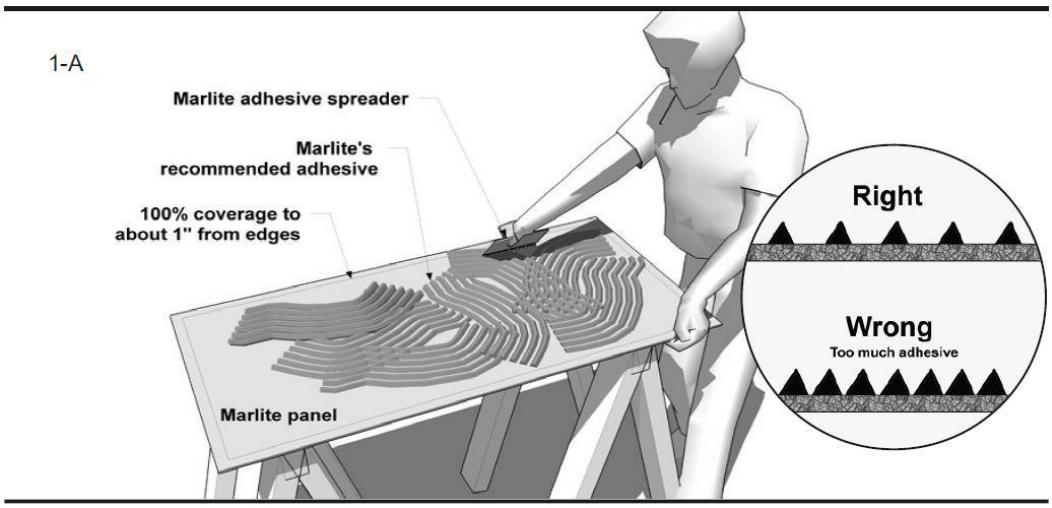
2.4.- Schneiden der Platten



Das Schneiden der Platten erfolgt mit der Oberseite nach oben mit einer Tischsäge oder umgekehrt mit einer Kreissäge feinen Zahnklinge.
Für Schnitte, bohren Sie vier Löcher und den Radius aller Eckenschnitte, um ein Absplittern zu vermeiden.
Für kleine Arbeiten können die Platten mit einer Schere geschnitten werden.

2.5.- Auftragen der Klebstoffe

- Tragen Sie den Kleber immer auf die Platte auf, achten Sie darauf, dass die vorhandene Sekundärwand porös, gerade, sauber und trocken ist. Auf Sperrholz oder Trockenbau ohne übermäßige Fugenmasse auftragen. Wenn die Sekundärwand nicht porös ist, sollte Baukleber verwendet werden.
- Führen Sie einen Test durch, um eine akzeptable Haftung und Leistung sicherzustellen. Der Klebstoff ist bei ca. 21 ° C leichter zu verteilen.
- Die Platten müssen innerhalb von 5 Minuten nach der Anwendung installiert werden, während der Klebstoff frisch ist. Der Klebstoff auf der Vorderseite der Platte sollte schnell entfernt werden mit Mineralbenzinen. Die Klebstoffdeckung beträgt 19,5 m² pro 13,2 Liter.
- Tragen Sie den Klebstoff auf die gesamte Rückseite der Platte mit einer Maurerkelle auftragen. Die Größe der Klinge ist 4,76 mm breit x 6,35 mm tief x 12,7 mm gekerbt c-c.
- 100% Deckung ist auf der gesamten Rückseite der Platte erforderlich, außer etwa 25,4 mm an den Kanten. Verwenden Sie die Kerben am Streuer, um die genaue Tiefe des Klebers zu erhalten. Das Ende des Streuers sollte in einem Winkel von 90 ° zur Oberfläche des Paneels gehalten werden. Vermeiden Sie einen Mantel, der zu schwer ist. Um beim Auftragen des Klebstoffs richtige Kanten zu gewährleisten, halten Sie die Spreizkerben sauber, indem Sie sie bei Nichtbenutzung in einen Eimer mit Wasser legen (siehe Abbildung 1-A). Sobald das Laminat an die Wand geklebt ist, mit der Rolle Druck ausüben. Stellen Sie eine 100% ige Klebstoffübertragung sicher.



2.6.- Spezielle Tipps

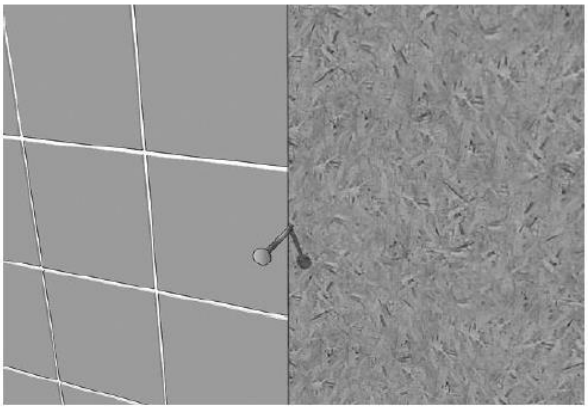
Das Auftragen einer Wasserschicht über dem Klebstoff hilft, den Klebstoff frisch zu halten, verringert den Lösungsmittelgeruch, verlängert die Öffnungszeit und erleichtert die Dispersion des Klebstoffs.
Hinweis: Die Verwendung von Kartuschenklebern garantiert nicht, dass die Platten flach und dicht an der Wand bleiben. NICHT VERWENDEN.

Übermäßige Verbindung im Trockenbau

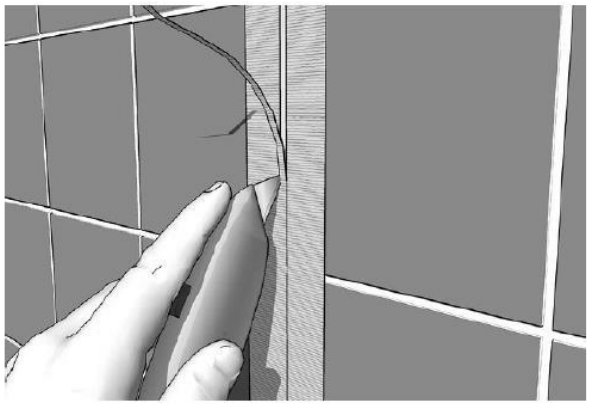
Wenn die Wände einen Überschuss an Fugenmasse von mehr als 76,2 mm aufweisen, sollten sie vor dem Einbau der Laminate mit einer 50: 50-Mischung aus Latexfarbe und Wasser versiegelt werden. Die Wände sollten nicht gestrichen werden. Die Nichteinhaltung dieser Anforderungen kann zu einem Fehler bei der Installation führen.

2.7.- Fugen zwischen Platten

Dieses Verfahren wird am häufigsten bei den Symmetrix- und Artizan-Platten verwendet

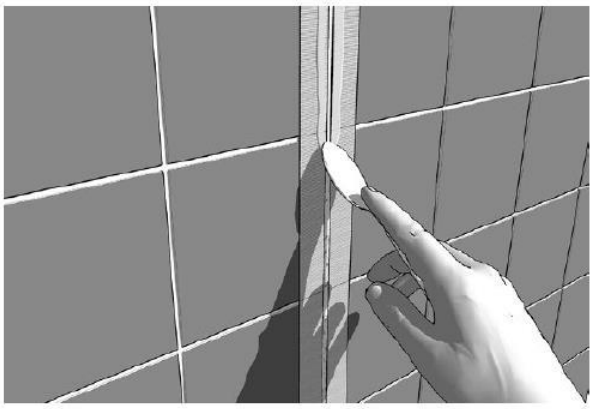


1. Verwenden Sie einen Nagel, um die Platte freizulegen. Setzen Sie die Platten im trocken vor dem Kleben, um die Ausrichtung der Nut sicherzustellen. Wenn die Schlitze nicht ausgerichtet sind, drehen Sie die Platte um.



2. Kleben Sie die Platten mit Klebstoff, entfernen Sie den Abstandsnagel und tragen Sie einen Streifen von 50 mm oder breiteres Klebeband auf.
Dann schneiden Sie die Nut mit einem scharfen Messer und benutzen Sie dabei die Kanten der Platte als Führungen.

3. Tragen Sie einen Streifen Silikondichtungsmittel auf.



4. Beenden Sie die Verbindung mit einem Plastiklöffel oder ähnlichem. Warten Sie eine Stunde, bevor Sie das Band entfernen. Entfernen Sie überschüssiges Silikondichtungsmittel.

Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Informationen beruhen auf Erfahrungen und Tests durch das Unternehmen, ohne dass dies eine Verantwortung für die verschiedenen Anwendungen bedeutet, da Stabilit Europe keine Kontrolle über den Endverbrauch hat.

T: (+34) 937 290 090 – T-SAC : (+34) 902 194 881
E-mail: info@stabiliteuropa.com
www.stabiliteuropa.com